

Fo_{rst} Ko_{mmission} Info



In dieser Ausgabe:

Was macht die Forstkommission sonst	1
Waldweiher Fotos	1
Waldweiher, Geschichte, wie Weiter?	2
Waldwege, Abkürzung oder Schleichweg	3
Umfrage mit Wettbewerb	
Zu Verkaufen	4
Resume Impressum	4

Was macht die Forstkommission Starrkirch—Wil sonst noch?

Während des Jahres führt die Forstkommission mehrere Sitzungen durch. Dabei werden die laufenden Geschäfte behandelt, wie die Kontrolle des Holzverkaufs, die Einnahmen und Ausgaben zur Kenntnis genommen, bzw. behandelt, Unterhalt an den Strassen, und viele weitere Projekte in Angriff genommen.

Es ist aber nicht so, dass die Kommissionsmitglieder die ganzen Arbeiten selber durchführen. Nein, im Gegenteil, unser Förster, Kleger Daniel führt fast alles mit seinen Arbeitern durch. Es gibt da einige Arbeiten, wie Unterhalt am Holzschopf, an den Freizeitplätzen und beim Weiher, die in der Freizeit durch FoKo selber ausge-

führt werden.

Nach solchen Arbeiten wird die Angelegenheit gemeinsam besichtigt und anschliessend noch zusammengesessen, bei einem Bier, Wurst und zum Schluss einen Kaffee. In einigen Fällen sind auch die Partnerinnen eingeladen.

Anm.: Es hat nur männliche Mitglieder in der Forstkommission.

Nicht nur schönes Wetter wird ausgenutzt, der Verkauf von Weihnachtsbäumen findet ja bekanntlich rund eine Woche vor dem Fest statt und in dieser Jahreszeit ist es in der Regel nass und kalt.

Sie stellen fest, wir sind vielseitig veranlagt.

Wenn unser Holzschopf ringsum neu gestrichen ist, werden wir uns einer neuen Aufgabe zuwenden: Unser Wald hat bekanntlich sehr viel Waldrand aufzuweisen. Das heisst also, dass die Randpflege einen grossen Zeitbedarf verlangt. Wer den Grenzverlauf des Starrkirch-Wiler-Waldes kennen lernen möchte, kann mit der Forstkommission Kontakt aufnehmen. Man kann die Grenze auch gemeinsam abschreiten und neu zeichnen.



Themen

- Waldweiher
- Umfrage mit Wettbewerb
- Rückblick
- Banntag 2006

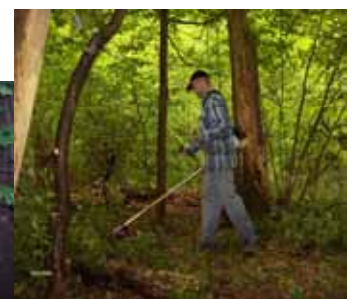
Der Waldweiher



Romantische Orte, mit Ruhebänkli



So sah es vorher aus



Waldweiher, wie weiter?

Die Forstkommision hat den Weg rund um den Weiher erstellt. Dieser Weg wird nach Bedarf unterhalten. Es sind auch neue Ruhebänke erstellt worden, die zum Warten und Staunen einladen sollen.

In der Ruhezeit der Vegetation, sowie in der Zeit, wo weder die Frösche, noch die Lurche ihre Eier ablegen, soll eine „Säuberung“ des Weihers, insbesondere beim Einlauf, durchgeführt werden.

Das Patronat für diese Säuberung

trägt die Umweltschutzkommission Starrkirch-Wil.

Zugleich sollen noch einige Bäume gefällt werden, damit etwas mehr Licht zum Weiher gelangen kann.

Es ist allen Mitgliedern der Bürgergemeinde, der Forstkommision und der Einwohnergemeindekommissionen, insbesondere der UWK ein Bedürfnis, diesen Weiher zu Erhalten und zu Pflegen. Das braucht jedoch Zeit und Geld. Wo ist beides gleich-

zeitig enthalten?

Nirgendwo!

Es wird also an die Bevölkerung und die Besucher des Weihers appelliert:

Nur wenn sich alle so verhalten, wie die Natur, kann der Weiher und dessen Umgebung auch unseren Nachkommen gezeigt werden.

Etwas zur Entstehung unseres Waldweiheres

Ganz einfach:

„Es hat eine Vertiefung, die füllen wir mit Wasser!“

Nein, so läuft es nicht ganz.

Unterhalb des Weiherauslaufes befand sich einst eine Kehrrichtgrube. Diese wurde teilweise mit normalem Aushubmaterial überdeckt und ruhte vor sich hin. Als die Einwohnergemeinde die Dorfhalle bauen liess, musste sehr viel Aushubmaterial deponiert werden. Was gibt es besse-

res, als eine alte Kehrrichtgrube mit solchem Material zu überdecken?

Gesagt, getan: Das Aushubmaterial, hauptsächlich schwerer Lehm, wurde in den Wald geführt.

Man dachte in diesem Moment in keiner Weise daran, dass dort einmal ein Weiher entstehen soll.

Durch die Schneeschmelze und den Regenfall in der nächsten Zeit, entstand ein Weiher. Das Wasser war jedoch so hoch, dass mehrere Bäu-

men im Wasser standen. Die Bäume wurden gefällt, da sie nicht mehr lebensfähig waren.

Im Auslauf wurden Kanäle und Leitungen erstellt, die eventuelle giftige Wasser sammeln und entsprechend abführen.

Die Schulen, insbesondere die Klassen Schenk W., hatten sich die Aufgabe gestellt: Wir hegen und pflegen den Weiher!

Was finden wir am und im Waldweiher?

Natur— Pur!

Um den Weiher: Baume, wie; Fichten, Tannen, Eschen, Buchen, Hagebuchen, Ahorne, Birken und Eichen, Haselstauden, wolliges und gemeines Geissblatt, Holunderstrauch, Hundsrose, Himbeere, Brombeere, Efeu, div. Spitzgräser.

Im Weiher:

Schilf in den verschiedensten Arten und Seerosen. Im Frühjahr bedeckt der Blütenstaub die Wasserfläche und im Sommer kann man Seegras sehen.

Natürlich finden wir auch Tiere beim Weiher.

Leider hat es immer wieder Goldfische im Weiher (diese gehören nicht dorthin), dann können wir Frösche mit Geleggen, Lurche, Feuersalamander, Enten, Wasserläufer, verschiedene Käfer und auch die unterschiedlichsten Schnecken ausmachen.

Schau hin! Du wirst staunen!

Einige Bilder von der Erstellung des Weges beim Weiher



So hat es angefangen, nichts als Dorne und dürre Äste. Mit der Motorsäge und dem Freischneidegerät wurde eine Schneise erstellt.



Mit dieser Maschine wurden die Holzsplitzel geführt.



Nur bei der Mittagspause konnten alle „Arbeiter der Forstkommission beieinander angetroffen werden. Birchmeier Joe und Steiner Stephan, als Restauratoren des Holzschopfes. Kiefer Raoul und der Autor vom Wegbau.

Im Namen der gesamten Bevölkerung danken wir dem Bürgerrat Starrkirch-Wil, dass die Erstellung und auch der zukünftige Unterhalt an dieser Umgebung ermöglicht worden ist. Es sind immerhin einige Stunden, die für diese Erhaltung aufgewendet werden.

Waldweg

Umfrage

• Wozu dient ein Waldweg?

Ist es — eine Abkürzung?

- ein Schleichweg nach der Sumpftour?
- für die Städter mit den Hunden?
- die Biker?
- die Spaziergänger?

Oder :

- für die Waldwirtschaft gedacht?



Machen Sie sich doch bitte Gedanken und wenden Sie sich an die Forstkommission Starrkirch-Wil mit Ihrem Ergebnis.

Es wird eine Verlosung durchgeführt.

Preise: Pflanzentrog,
Bänkli, Finnenkerze

Viel Glück!

Einsendeschluss: 15. Januar 2006

Die Forstkommission

Die Fo Ko—Info

FoKo ist ein Organ der Forstkommission Starrkirch-Wil von der Bürgergemeinde Starrkirch-Wil.
Redaktion: H. Aeschbacher, Forstpräsident

Druck und Verlag: H. Aeschbacher, Forstpräsident

Auflage: 15 Exemplare, kann auch als CD bestellt werden
Einzelpreis: Fr. 3.50

Anregungen und Fragen, sowie Bestellungen der FoKo-Info

Telefon: 062 295' 41' 87
Handy: 079 546' 41' 65
E-Mail: haeschbacher@yetnet.ch



Sie finden uns auch im Web!
www.buergergemeinde.ch

- Warum liegt nach der Holzerei immer so viel Abholz im Wald.
- Es sieht sehr ungepflegt aus.
- Wer unterhält den Vita-Parcour?
- Wer ist in der Forstkommission?

Dies und mehreres, sind Themen in der nächsten Ausgabe FoKo-Info, im Frühjahr 2006.

In unserem Wald wird frisches Holz produziert. Man muss mit der Natur zusammenarbeiten, damit ein Produkt geerntet werden kann.

Doch der Erlös des verkauften Holzes deckt die Kosten des Aufwandes für Wegunterhalt und Holzernte in keiner Weise.

Mit dem Rohprodukt werden Sägereien und Papierindustrien beliefert. An Private Personen kann auch Holz verkauft werden. Dabei müssen die ortsüblichen Preise angewendet werden.

Holz frisch ab Wald, Brennholz gelagert, Finnenkerzen, Pflanzentrüge, Bänkli, etc. auf Bestellung!

Die FoKo im 2006

Waldweiher

Der Waldweiher wird im Winter 2005 / 2006 im Auftrag der Einwohnergemeinde gesäubert. Danach wird die Forstkommission wiederum den Weg um den Weiher bereitstellen und an gegebenen Oertlichkeiten, wo dies nötig ist, Abschränkungen montieren.

Der Unterhalt des Junkerbrunnens und des Brätliplatzes braucht immer sehr viel Zeit.

Am Holzschopf müssen auch wieder einige Reparaturen und Unterhaltsarbeiten vorgenommen werden.

Die Bevölkerung der Gemeinde Starrkirch-Wil wird im Jahr 2006 zu einem Banntag eingeladen.

Nicht vergessen dürfen wir die Zubereitung von verschiedenem Brennholz, mehreren Bänkli, die noch in unserem Wald ersetzt werden müssen und Spezialbestellungen von Kunden.

Wenn wir dies alles bewerkstelligen können, sind wir rundum zufrieden.

Die Forstkommission wünscht allen Lesern frohe Festtage und ein gutes neues Jahr.

